Wisacoll® K1+ konstruktiv altweiss

1K-Polyurethan-Montageklebstoff; schnell, kraftvoll, wasserfest, lösemittelfrei, schleif- und überlackierbar

Anwendungsgebiete

Hochwertiger, schneller und konstruktiver Montageklebstoff für den universellen Einsatz

- im gesamten Bau-, Montage- und Industriebereich
- für dauerhafte konstruktiv haltende Klebungen im Fenster- und Türenbau
- für Brettfugenverklebung von Kassetten im Holz-, Fenster- und Haustürenbereich
- für Fussbodenleisten und Laminatverlegung
- zum Fixieren von Stützen für Doppelfussböden
- zur Fixierung von Schildern, Treppengeländerstäben und Dübeln in Mauerwerk
- zur Verklebung von Eckverbindungen im Alu-Fenster- und Türenbau im Alu-Fenster- und Türenbau
- ideal für Schreiner, Holzbau, Treppenbau, Metallbau, Handwerk und Industrie

Produktvorteile

- sehr kurze Presszeiten
- extrem hohe Endfestigkeit
- rasche Durchhärtung
- leicht aufschäumend
- lösemittelfrei (VOC-Emissionsklasse A+)
- natursteinverträglich
- nahezu geruchlos
- gut spaltfüllend bis 2 mm (max. möglich bis ca. 5 mm)
- gute Verarbeitungsviskosität (leicht zu verstreichen)
- nicht abtropfend
- schleifbar im ausgehärteten Zustand
- überstreichbar, überlackierbar
- gute Wärmeklebfestigkeit
- nachträglich pulverbeschichtbar(30 min bei +200 °C)
- innen und aussen einsetzbar
- keine Korrosionsgefahr
- erreicht bei Holz / Holz Verleimungen gemäss EN 204 die Beanspruchungsgruppe D4
- erreicht bei Holz / Holz Verleimungen gemäss DIN EN 14257 (WATT 91) eine Wärmebeständigkeit von ca. 7.6 N/mm^2

Basis

1K feuchtigkeitsvernetzendes Polyurethan; die Vernetzung erfolgt chemisch neutral mit der Luftfeuchtigkeit, wobei der Klebstoff leicht aufschäumt.

Einschränkungen

Das Produkt ist KEIN Dichtstoff! Beim Kleben unterschiedlicher Materialien (speziell im Aussenbereich) ist die wärmebedingte Längenausdehnung der verschiedenen Werkstoffe zu berücksichtigen, ggf. einen elastischen Montageklebstoff verwenden.
Nicht geeignet für PE, PP, PTFE, PVC-weich, Teflon®, Bitumen und wachshaltige Untergründe. Nicht empfohlen für Glas und Spiegel.
Bei Anwendungen im Aussenbereich muss die Klebefuge vor direkter Bewitterung geschützt werden.

Reinigungsmittel

Wisaclean R 216 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.

Verarbeitung

Produkt vor der Verarbeitung akklimatisieren.
Dieses Produkt ist für geschultes Personal von Fachbetrieben bestimmt.
Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein.
Je nach Materialoberfläche ist sicherzustellen, ob durch Anschleifen oder Primern die Adhäsion verbessert werden kann.
Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisaclean R 216 und ggf. vorher anschleifen. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.
Achtung! Das Produkt schäumt während des Abbindeprozesses leicht auf!

Beim Kleben zu beachten

Den Klebstoff auftragen. Zu klebende Teile rasch möglichst zusammenfügen (spätestens vor der Hautbildung). Teile pressen oder mindestens fixieren bis eine genügende Funktionsfestigkeit erreicht ist.
Werden nicht saugende Werkstoffe (Materialfeuchte <8 %) miteinander verklebt, muss der Klebstoff zusätzlich mit Wasser «feinst bestäubt» werden, um eine vollständige Aushärtung zu erzielen.
Teile, die nicht verklebt werden sollen, ggf. durch eine PE-Folie schützen.

Anmerkung

Hautbildung, Presszeit, Zeit bis zur Funktionsfestigkeit sowie Durchhärtung sind massgeblich von Temperatur, Luft- und Materialfeuchtigkeit, Auftragsstärke sowie Untergrund abhängig. Der Verarbeiter muss zu den angegebenen Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge hinzufügen.
Die ausgehärtete Masse verändert sich durch UV-Belastung in der Farbe, nicht aber in der Festigkeit der ausgehärteten Klebefugen.

Kleben von Metallen

- Bei glatten Oberflächen bringt in den meisten Fällen ein Anschleifen mit Schleifpapier (z.B. P 120) eine Haftverbesserung.
- Verklebungen von Aluminium, Kupfer, Messing: nur auf chemisch vorbehandelten oder lackierten Oberflächen; diese Materialien lassen sich nicht dauerhaft alterungsbeständig ohne entsprechende Vorbehandlung der Klebeflächen kleben.
- Verzinkte Bleche sind grundsätzlich vor dauerhaft einwirkender, stehender Feuchtigkeit zu schützen (Weissrostbildung). Hier muss bei Verklebungen ausgeschlossen sein, dass auftretende Feuchtigkeit an die Klebefläche gelangt!

Kleben von Holz

- Bei Holzverleimungen darf die Holzfeuchtigkeit nicht über 15 % und nicht unter 8 % liegen. Bei sehr trockenem Holz ist es ratsam, die zu verleimenden Oberflächen unmittelbar vor dem Klebstoffauftrag mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch abzuwischen.
- Bei inhaltsstoffreichen / öligen Hölzern, wie z.B. Teak, die Klebeflächen mit Wisaclean R 216 abwaschen.
- Bei Lärche-Verleimungen im Aussenbereich dürfen grundsätzlich keine PUR-Klebstoffe eingesetzt werden. Die hier enthaltenen / sich bildenden Holzinhaltsstoffe «Arabicum Galactan» zerstören / schwächen die Verbundfestigkeiten erheblich.
- Bei Massivholzverleimungen sollte der Klebstoff vorzugsweise auf beide Klebeflächen aufgetragen werden.
- Eine passgenaue Fügung ist zwingend notwendig.

- Der Pressdruck soll >1 N/mm² sein. Mit der Höhe des Pressdruckes steigt auch erfahrungsgemäss die Endfestigkeit.
- Holz im Aussenbereich mit einem geeigneten Oberflächenschutz versehen und konstruktiv schützen.

Dichte	ca. 1.52 g/ml
Zugscherfestigkeit	ca. 12 N/mm² bei +20 °C
Wärmeklebfestigkeit	ca. 7.6 N/mm² nach DIN EN 14257 (WATT 91)
Konsistenz	mittelviskos-pastös, thixotrop; die Viskosität ist bei der Verarbeitung bei 15 °C etwa doppelt so hoch wie bei +25 °C
Hautbildung	**trocken ca. 7 min** bei Normalbedingungen **befeuchtet ca. 4 min** bei Normalbedingungen (+20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Filmeigenschaft	zähelastisch in dünner Schicht (im ausgehärteten Zustand) halbhart in dickerer Schicht Hinweis: Dieses Produkt ist nicht elastisch im Sinne eines Dichtstoffs.
Erste Funktionsfestigkeit	ab ca. 20 min (Holz-Holz-Verklebung bei +20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Aushärtezeit	bei einer Klebstoffraupe von 2.5 mm ca. 24 h 100 % Endfestigkeit nach ca. 7 d Bei Klebefugendicken >2.5 mm sind die Abbinde-, Press- und Durchhärtezeiten deutlich länger, Klebefugendicken ≥5 mm sind auszuschliessen.
Auftragsmenge	ca. 150 - 200 g/m² je nach Trägermaterial
Überstreichbarkeit	Schleif- und überstreichbar nach vollständiger Vernetzung mit den meisten Farbsystemen. die geklebten Werkstücke sollten erst nach vollständiger Durchhärtung des Klebstoffes überlackiert werden; bei vorzeitiger Lackierung kann eine Blasenbildung des Lackes nicht ausgeschlossen werden. Eigenversuche notwendig.
Temperaturbeständigkeit	ab -35 °C bis +110 °C (nach vollständiger Vernetzung)
Verarbeitungstemperatur	ab +7 °C bis +30 °C
Frostbeständigkeit	bis -30 °C (beim Transport)
Untergründe	Holz, Holzwerkstoffe, Gipsfaserplatten, Sockelleisten, Fensterbänke, Corian, Beton, kompaktes Mauerwerk, Keramik, Email, behandeltes Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, PVC-hart, Polyester, Epoxy, glasfaserverstärkte Kunststoffe, Sagex®, Dekor-, Polyurethan- und Polystyrolschaumplatten, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE und PP) und viele weitere Materialien. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.

Wisacoll® K1+ konstruktiv altweiss

Weitere Informationen	Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.
Artikel Nr. + **Farbe**	**PUK 1.22 - Wisacoll K1 altweiss** (Kartusche à 310 ml / 470 g)
Lieferform / Inhalt	Karton zu 12 Kartuschen à 310 ml / 470 g
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 24 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum). Im Laufe der Lagerzeit steigt die Viskosität an, die Reaktivität nimmt ab.

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.